

Analysten positiv für den Goldpreis gestimmt



Obwohl Gold bei den Anlegern wohl etwas an Attraktivität verloren hat, sind einige Analysten für nächstes Jahr positiv gestimmt.

So haben beispielsweise die Experten der Commerzbank den Goldpreis nun für Ende 2022 auf 1.800 US-Dollar nach unten revidiert. Aber ab Anfang 2023 sehen sie Gold wieder glänzen. Die hohen Inflationsraten der letzten Monate konnten den Preis des Edelmetalls nicht nach oben hieven, eher das Gegenteil ist der Fall. Mit dem Juli musste der vierte Monatsverlust in Folge verzeichnet werden. Besser geht es da dem Goldpreis in Euro gerechnet, hier ist gegenüber Jahresanfang noch ein Plus preislich vorhanden. ETF-Anleger trennten sich vom Gold in den vergangenen Monaten, allein im Juli waren dies 94 Tonnen Gold, die abgeflossen sind. Hauptbelastungsursache für den Goldpreis ist der starke US-Dollar. Auch die Zinserhöhung durch die Europäische Zentralbank im Juli zeigte eine negative Wirkung für den Preis des edlen Metalls.

In den USA droht nächstes Jahr eine Rezession, denn um die Inflation deutlich zu senken, müssen die Zinsen massiv angehoben werden. Wenn dann in 2023 die Rezession da ist, muss die Fed die Zinsen wieder senken, dies wird überwiegend wohl so gesehen. Auch wenn viele Anleger derzeit vom Gold enttäuscht sind, so hat sich Gold doch deutlich besser als so manch andere Anlage gehalten. Die Commerzbank-Experten prognostizieren für das Jahr 2023 einen Goldpreis von 1.900 US-Dollar. Die Werte von Goldgesellschaften wie Fury Gold Mines oder Chesapeake Gold sind jedenfalls beachtenswert.

Fury Gold Mines - https://www.youtube.com/watch?v=GS09GHICK_k - ist in Kanada, in Nunavut, Quebec und British Columbia, in hervorragenden Goldgebieten, unterwegs.

In Nord- und Südamerika kümmert sich **Chesapeake Gold** - <https://www.youtube.com/watch?v=rK977PMIm0Q&t=20s> - um Edelmetalle. Das Flaggschiffprojekt Metates mit Gold, Silber und Zink liegt in Durango, Mexiko.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Fury Gold Mines (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/fury-gold-mines-ltd/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.